

Sonntag, 08.11.2020

→ Kieler Kloster (Falckstr. 9)

**11:00 Vortrag „Schleswig-Holstein nicht mehr ‚ungedeelt‘ – die Volksabstimmungen und Grenzziehung 1920“**

Professor Dr. Oliver Auge, Direktor der Abteilung für Regionalgeschichte, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**12:00 Vortrag „Volksabstimmung 1920 und Kiel? Wen hat das denn hier interessiert?“**

Tobias Schmelzer, M.A., für die Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte e.V.

→ Kunsthalle Kiel (Düsternbrooker Weg 1)

**12:00– Livespeaker in der Ausstellung**

**16:00 „Right here. Right now. Jeppe Hein zu Gast in der Sammlung“**

Die Kunsthalle zu Kiel zeigt in Kooperation mit dem Schleswig-Holsteinischen Kunstverein im Deutsch-Dänischen Kulturellen Freundschaftsjahr Werke des gebürtigen Dänen Jeppe Hein im Kontext künstlerischer Positionen aus der Sammlung. Infos zur Ausstellung: [https://www.kunsthalle-kiel.de/de/ausstellungen/Right\\_here.html](https://www.kunsthalle-kiel.de/de/ausstellungen/Right_here.html)



Vor 100 Jahren wurde die Grenze zwischen Deutschland und Dänemark in Volksabstimmungen festgelegt und sie hat bis heute Bestand. Auf jeder Seite gibt es seitdem auch nationale Minderheiten. Die guten Regelungen zum Minderheitenschutz, die in den Bonn-Kopenhagener Erklärungen 1955 festgelegt wurden, haben sich bis heute bewährt und den Frieden zwischen beiden Völkern gefestigt. Obwohl Kiel nicht in der Grenzregion liegt, freuen wir uns, dass es in unserer Landeshauptstadt eine dänische Minderheit und auch eine dänische Vergangenheit gibt. Mit Aarhus haben wir seit Mai 2019 auch eine dänische – und zudem sehr schöne – Partnerstadt, mit der uns viel verbindet. Es gibt also vielerlei Berührungspunkte, die wir Ihnen gerne in unserem Veranstaltungsprogramm im Jubiläumsjahr zeigen möchten. Lassen Sie sich begeistern von dieser ganz besonderen Reise durch 100 Jahre, Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und mit uns zu feiern!



*R. Treutel*

Renate Treutel  
Bürgermeisterin



Eine Veranstaltungsreihe der Landeshauptstadt Kiel in Kooperation mit Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte e.V., Kieler Klosterverein e.V., Deutsch-Dänische Gesellschaft e.V., Interessengemeinschaft Dänische Straße e.V., Kiel Marketing e.V., Die Pumpe e.V.

Herausgeberin:



Landeshauptstadt Kiel

**Pressereferat, Adresse:** Postfach 1152, 24099 Kiel, **Tel.:** 0431 901-3066, **E-Mail:** [awk@kiel.de](mailto:awk@kiel.de), **Redaktion:** Referat für Kultur und Kreative Stadt, **Titelbild:** Stadtarchiv Kiel, 1.3 PostkartenSlg 101163, **Layout:** Sarah Göbels, **Druck:** Carius Druck, Kiel, 2. Auflage 10/2020, **Hinweis:** Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck – auch auszugsweise – ist ohne Genehmigung der Herausgeberin und der Redaktion nicht gestattet.

**Kiel.** Sailing.City.  
**Kiel**

## Programm

Wie dänisch ist und war Kiel? 100 Jahre Volksabstimmung aus der Kieler Perspektive



## Freitag, 06.11.2020

→ Pumpe (Haßstr. 22)

### 19:00 **Vorgespräch: Deutsche/Dänische Minderheit – Grenzerfahrungen**

Interview mit Ilse Hackländer, langjährige Mitarbeiterin des dänischen Honorarkonsulats in Kiel – Moderation Annette Wiese-Krukowska, Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte

### 19:20 **Filmvorführung „Von Liebe und Krieg“ (Kiel-Premiere!)**

Krig og Kaerlighed | Spielfilm | 2018 | 103 Min. in Koproduktion mit Fridthjof Film (DK), Nordfilm Kiel (D), Film United (CZ) und dem NDR, mit Unterstützung der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Nordmedia, Creative Europe MEDIA, DFI und FilmFyn

Der dänische Soldat Esben täuscht eine Verletzung vor, um dem Ersten Weltkrieg zu entkommen und nach drei Jahren zu seiner geliebten Frau Kirstine und seinem Sohn Karl zurückzukehren. Doch in seiner Abwesenheit hat sich die Welt, wie Esben sie kannte, verändert. Ein charmanter deutscher Offizier hat ihn als Vater ersetzt und versucht nun Kirstines Herz zu gewinnen. Esben entscheidet sich, für seine Liebe, sein Überleben und seine Familie zu kämpfen.

### 21:15 **Gespräch mit Regisseur Kasper Torsting und Publikum**

Moderation: Dr. Eckhard Pabst

ca. 22:00 Ende der Veranstaltung

## Samstag, 07.11.2020

→ Pumpe (Haßstr. 22)

**Hinweis:** Sie können sich vorab für die Vorträge anmelden unter [awk@kiel.de](mailto:awk@kiel.de) oder Tel. 0431-901/3066. Es sind jeweils zwei Vorträge in einer zeitlichen Einheit, danach wird der Raum gelüftet und das Mobiliar desinfiziert.

### 10:30 **Begrüßung/Eröffnung**

Stadtpräsident Hans-Werner Tovar

### 10:45 **Vortrag „Schleswig-Holstein und Dänemark. Reise in eine gemeinsame Geschichte“**

Professor Dr. Martin Krieger, Direktor der Abteilung für Geschichte Nordeuropas, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

### 11:45 **Vortrag „1920 – eine Grenze für den Frieden“**

Dr. Jan Schlürmann, Historiker & Buchautor, Kiel

12:10 – 12:45 Pause

### 12:45 **Vortrag „Henrich Steffens – eine Gesamtstaatsbiografie“**

Arne Suttkus, M.A.

### 13:15 **Vortrag „Jens Immanuel Baggesen – Dänischer Schriftsteller und Kieler Professor“**

Professorin Dr.'in Karin Hoff, Leiterin der Abteilung für Neuere Skandinavische Literatur, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

14:00 – 14:30 Pause

### 14:30 **Vortrag „Minderheit ist wer will? Wer hat sich das ausgedacht und was soll das überhaupt bedeuten?“**

Professor Dr. Jørgen Kühl, Schulleiter der A.P. Møller Skole und Honorarprofessor der Europa Universität Flensburg

### 15:30 **Vortrag „Die Kieler Universitätsbibliothek als Wissenschaftsbrücke nach Skandinavien. Der Fachinformationsdienst Nordeuropa“**

Dr.'in Ruth Sindt, Leiterin des Fachinformationsdienst Nordeuropa an der Universitätsbibliothek Kiel

16:00 Ende der Vorträge

### 19:00 **Theater: Hans-Christian Hoth spielt „Hans Christian Andersen. Ein Irrer. Ein Verliebter. Ein Poet“**

Ein Theaterabend aus den autobiographischen Schriften des großen dänischen Dichters, zusammengestellt von Hans-Christian Hoth. Er nimmt an diesem Abend die Gestalt des HC Andersen an, um ihn selbst aus seinen feinsinnigen Schriften zu Wort kommen zu lassen. Ein „Lebensbuch“ voll wunderbarer Selbstironie, Witz, Verzweiflung, Aberglaube und Zahnschmerzen. Karten unter Tel. 0431 20076-40

→ Kieler Kloster (Falckstr. 9)

Kooperationspartner der Veranstaltungen im Kieler Kloster ist der Kieler Klosterverein e.V.

### 11:00 **Carillon-Konzert des Kieler Klostervereins**

Am Spieltisch: Reinheid Kunow, Kiel

### ab 15:00 **Ausstellung „Kieler Perspektiven auf 1920/2020“**

Anlässlich der Volksabstimmungen in Schleswig, die sich im Jahr 2020 zum 100. Mal jähren, haben 16 Studierende der Abteilung für Regionalgeschichte der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) in den vergangenen Monaten unter Leitung von Professor Oliver Auge und Caroline E. Weber (M.A.) „Kieler Perspektiven auf 1920/2020“ erarbeitet. Das Königlich Dänische Honorarkonsulat hat eine Ausstellung der Ergebnisse finanziert. Die Ausstellung zeigt unterschiedliche Schlaglichter, zu denen die Studierenden anschauliche Poster erarbeitet haben. Zudem haben das Kieler Stadtarchiv und das Stadtmuseum, die

Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, die Fachbibliothek Geschichte sowie die Zentralbibliothek der CAU Materialien zur Verfügung gestellt.

### 16:30 **Begrüßung Dr. Dieter Swatek, Vorsitzender des Kieler Klostervereins e. V.**

### 17:00 **Vortrag „Die deutsche Volksgruppe in Nordschleswig – immer noch Schleswig-Holsteiner?“**

Frank Lubowitz, M.A., Leiter der historischen Forschungsstelle Bund Deutscher Nordschleswiger

### 17:30 **Vortrag „Der gründliche Deutsche und die blonde Dänin – Nationale Stereotype und wechselseitige Wahrnehmung im 21. Jahrhundert“**

Professor Dr. Jörg Kilian, Professor für Didaktik der deutschen Sprache, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

→ Altstadt (Start beim Kieler Kloster)

### 10:00, **Rundgang „Kiel in dänischer Zeit“**

Dauer jeweils zwei Stunden

**und** Kosten für Teilnehmer\*innen 1€

**14:00** Tickets gibt es unter <https://www.kiel-sailing-city.de/kieler-foerde-entdecken/stadt-hafen/stadtfuehrungen/kiel-in-daenischer-zeit.html> Tel. 0431 679100 oder [info@kiel-sailing-city.de](mailto:info@kiel-sailing-city.de)

